

Halle und Umgebung.

Commerielle Temperaturen.

Nach der langen Regenzeit berührte die Wärme am Sonntag...

Das hohe barometrische Maximum, das sich vor sechs Tagen...

An dem Handwerksausflug nach Freyburg a. U. am 12. d. M. fand der Handwerker...

Das nächste Theaterabend auf dem neuen Kassenbau...

Ein zweite Seminarabend fand der Deutsche Pflanzverein...

Bei der kirchlichen Schwimmprüfung im neuen Schwimmbecken...

Ein Hochzeitsfest fand am 2. d. M. in der Wohnung...

Beim Abfahren von Euerbrunnen wurde gestern früh in der...

Wem gehört das Haus? Mitte Juli ist in einem Grundstück...

Dies und das aus der Stadt. Eine Währungsarbeiterin...

Wenigstens das Maximum, bisher immer noch über den...

Die meteorologische besonders bemerkenswerte Erscheinung...

Gewarnt sei vor einer Kauionschwärmerin gefühllicher...

Der Verein der Domgemeinde. Zu Vertretern in der reformierten...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

wünsche für seinen Feiernabend ausgesprochen. Herr Domprobst...

Die schon seit längerem geplanten und vorbereiteten Gedendstufen...

An dem Handwerksausflug nach Freyburg a. U. am 12. d. M. fand...

Das nächste Theaterabend auf dem neuen Kassenbau...

Ein zweite Seminarabend fand der Deutsche Pflanzverein...

Bei der kirchlichen Schwimmprüfung im neuen Schwimmbecken...

Ein Hochzeitsfest fand am 2. d. M. in der Wohnung...

Beim Abfahren von Euerbrunnen wurde gestern früh in der...

Wem gehört das Haus? Mitte Juli ist in einem Grundstück...

Dies und das aus der Stadt. Eine Währungsarbeiterin...

Wenigstens das Maximum, bisher immer noch über den...

Die meteorologische besonders bemerkenswerte Erscheinung...

Gewarnt sei vor einer Kauionschwärmerin gefühllicher...

Der Verein der Domgemeinde. Zu Vertretern in der reformierten...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

Der Kreisverein Halle a. S. Vereinslokal. Zum Schluß...

Freuh. Kammermusiker und Pfingstmontag Freuh. Kammer...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Reichh. Am Montag finden wieder zwei Doppelkonzerte...

Möbelmagazin Haalescher Tischlermeister, o. G. m. b. H., nur Gr. Ulrichstr. 50. Günstigste Kaufgelegenheit für Brautpaare. Eine 3 Zimmer-Wohnung nebst Küche für netto M. 1600.









# Künftige Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Betreffend die Wahl des Ausschusses der in Halle zu errichtenden Allgemeinen Ortskrankenkasse.

In Ergänzung der Bekanntmachung vom 11. Juli d. Js. ...

Die Wahlberechtigten werden aufgefordert, sich zur Eintragung in die Mitgliederliste im Bureau des Vertriebsamtes, Schmeerstraße 1, bis spätestens den 8. d. Mts., mittags 1 Uhr, zu melden.

Die Mitgliederliste liegt vom 11. bis 18. August zur Einsicht der Wähler aus. Einträge gegen die Richtigkeit sind bis zum 16. August, mittags 1 Uhr, beim Vertriebsamt einzulegen.

Die Wahlberechtigten, die nicht in die Mitgliederliste eingetragen sind, werden gleichwohl zur Wahl zugelassen, wenn sie in einer, alle Mitglieder des Wahlaufschusses übersetzenden Weise ihre Wahlberechtigung nachweisen.

Es wird nunmehr am besten erachtet werden kann, ist aus der Bekanntmachung vom 11. Juli zu ersehen.

Wie sich auf diese Angelegenheit, hat die Wahl (Stimmabgabe) in folgender Weise ausgeübt wird:

Der Wähler erhält einen der Umschläge, die mit dem Stempel der Kasse versehen sind und im Wahlraum bereitgehalten werden, mit einem abgedruckten Zettel, wo er seinen Stimmzettel unbedenklich in den Umschlag legt, und übergibt diesen dem Umschlag unverhüllt unter Nennung seines Namens dem Vorstehenden oder dem von diesem beauftragten anderen Mitgliede des Wahlaufschusses.

Schließlich wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Frist zur Einreichung der Wahlunterlagen am 8. August abläuft. Halle a. S., den 2. August 1913. (Ges.) D. i. d. e.

## Bekanntmachung.

In letzter Zeit sind im Deutschen Reich wiederholt elektrische Anlagen für drahtlose Telegraphie ohne die erforderliche Genehmigung des Reichs errichtet und in Betrieb genommen worden.

Nachstehend werden deshalb die hauptsächlichsten einschlägigen Vorschriften mit dem Bismarck-Vertrag, wo er keinen Zusammenhang hinsichtlich entgegengetreten werden wird.

Geht über das Telegraphenwesen des Deutschen Reiches vom 8. April 1892 in der Fassung des Gesetzes vom 7. März 1908.

## Das Recht. Telegraphenanlagen für die Vermittlung von Nachrichten zu errichten und zu betreiben, steht ausschließlich dem Reich zu.

Unter Telegraphenanlagen sind die Fernsprechanlagen mitzuerkennen.

Ohne Genehmigung des Reichs können errichtet und betrieben werden:

1. Telegraphenanlagen, die ausschließlich dem inneren Dienste von Landes- oder Kommunalbehörden, von Gerichten, Eisen- und Entwürfsverwaltungen gewidmet sind;

2. Telegraphenanlagen, die von Transportanstalten auf ihren Linien ausschließlich zu Zwecken ihres Betriebes oder für die Vermittlung von Nachrichten innerhalb der bisherigen Grenzen benutzt werden;

3. Telegraphenanlagen a) innerhalb der Grenzen eines Grundstückes, b) innerhalb mehrerer einem Besitzer gehörigen oder zu einem Betriebe vereinigt Grundstücke, deren eines nicht weiter als 25 Kilometer in der Luftlinie entfernt ist, wenn diese Anlagen ausschließlich für den der Benutzung der Grundstücke entsprechenden unentgeltlichen Verkehr bestimmt sind.

Elektrische Telegraphenanlagen, die ohne metallische Verbindungsleitungen Nachrichten vermitteln, dürfen nur mit Genehmigung des Reichs errichtet und betrieben werden.

Auf deutschen Bahnen sowie für Seefahrt oder Binnenflößfahrt dürfen Telegraphenanlagen, die nicht ausschließlich zum Verkehr innerhalb des Fahrzeuges bestimmt sind, nur mit Genehmigung des Reichs errichtet und betrieben werden.

Der Reichsanwalt trifft die Anordnungen über den Betrieb von Telegraphenanlagen auf fremden Reisen für Seefahrt oder Binnenflößfahrt, die sich in deutschen Seehafensgebieten aufhalten.

Mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten wird bestraft, wer vorläufig entgegen dem Befehle dieses Gesetzes eine Telegraphenanlage errichtet oder betreibt.

Die unzulässig errichteten oder betriebenen Anlagen sind außer Betrieb zu setzen oder zu beseitigen. Den Antrag auf Einleitung des hierzu nach Maßgabe der Landesgesetzgebung erforderlichen Zwangsverfahrens stellt der Reichsanwalt oder die vom Reichsanwalt dazu ermächtigten Behörden.

Der Reichsanwalt bleibt vorbehalten. Halle a. S., den 31. Juli 1913.

## Die Polizeiverwaltung.

### Auffklärung.

In Tagessetzungen wird in letzter Zeit zur Erringung der Geldstrafe unter der Bezeichnung „Strafmandat“ ein Mittel zu dem hohen Verkaufspreise von 3 Mark für jedes Päckchen in den Handel gebracht und angepriesen.

Das Mittel besteht nur aus einer geringen Menge Ionen. Teerfärbstoffe und besteht einen mittelfinen Wert von etwa 20 Wk. Halle a. S., den 26. Juli 1913.

## Die Polizeiverwaltung.

Die Verbindungsunterlagen und Zeichnungen liegen im Geschäftszimmer der Bauleitung in den Frankischen Stiftungen aus. Angebotsordnungen und Bedingungen können gegen gebührenfreie Einsendung von 300 Wk. für Sos I, von 1.50 Wk. für Sos II, III u. IV von dem Bauinspektoren-Büro bezogen werden.

Begehrt, mit entsprechender Aufschrift versehenes Angebot und Protokoll sind bis

**Sonntag, den 23. August 1913, mittags 12 Uhr** an die Bauleitung einzureichen, wo zu dieser Zeit die Prüfung der Angebote stattfinden wird.

Zuschlagfrist: 4 Wochen. Halle a. S., den 23. Juli 1913.

## Der Königlich-Preussische Regierungs-Beauftragte

Ohne jeden Vorschuss ...

... mit Geschäftsbüro, ...

... mit Geschäftsbüro, ...

... mit Geschäftsbüro, ...

... mit Geschäftsbüro, ...

... mit Geschäftsbüro, ...

In das Hotel ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

# Unterricht.

## Königl. Tierärztliche Hochschule in Hannover.

Das Wintersemester 1913/14 beginnt am 1. Oktober. Näheres Ansuchen ersucht auf Anfrage unter kostenloser Zusendung des Programms. Der Rektor.

## Klavier-Unterricht.

Geheimschule bis zur höchsten Ausbildung, 4, u. 1/2 Stunde, erzieht Margarete Tange-Wenzel, Poststraße 44. I.

## Geschäfte etc.

Ein seit 36 Jahren bestehendes gutgehendes Getreide-, Futtermittel- und Mehlgeschäft in einer ruhigen Stadt. Halbes ist wegen desalters des Besitzers preiswert zu verkaufen. Wohnhaus, Stallungen, Speicher sind im besten Zustande. Einkäufer mit Anknüpfung vorhanden. Anfragen bezieht die Expedition dieser Ztg. unter G. 5855.

## Geldverkehr.

35000 M. als erste Hypothek auf neuen Landgütern bei Halle a. S. u. d. H. nur vom Verkäufer gesucht. Off. unter O. 6196 an Postfach 2, Vogel, Halle a. S.

## Benkenstein.

Wissenschaftl. Institut, Solmsstraße 28 (Begr. 1891). Klavier-Unterricht 1. händelisch, Klavierstapel (Franz. Bekker'sche Schule) und Orgelbau (Eckhardt'sche Schule). Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

Spezialer u. Bekker'sche Schule. Klavier- u. Orgelbau. Aufnahme von Ermadmen u. Kindern jedes. Honorar 1/2 Mark. Unterricht. 1/2 bis 2 mal wöchentlich.

## Frankenhausen.

# Wer sein Grundstück

m. od. ohne Geschäft übergeben, ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

... in Halle a. S. ...

**Gustav Uhlig,**  
Uhrmacher, Leipzigerstrasse  
Gegründet 1859. Fernsprecher 389.  
**Dauernde Uhren-Ausstellung**  
Parterre, I. u. II. Etage.  
— Für Jede Einrichtung und Geschmack passend —  
**Nur gute Fabrikate zu soliden Preisen.**  
Auf jede Uhr reelle schriftliche Garantie.  
Größte Reparatur-Werkstätte am Platz,  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Für Gemeinden, Güter u. Domänen.**  
Wir haben unsere Abteilung **Feld- und Jagdschutz** bedeutend vergrößert und sind in der Lage, jede Anzahl von zuverlässigen **Feld- und Jagdhüttern** sofort zu stellen.  
Der Weite Betrag monatlich 145.— Mk. (bei einer Flur v. 3000 Morgen kostet demnach der Hüttern für die Zeit vom 1. August bis 1. Dezember 20 Wk.).  
Die Herren Interessenten bitten wir, sich von der Zweckmäßigkeit unserer Einrichtungen zu überzeugen und einen Besuch mit unseren Beamten, für die wir die beste gesetzliche Schutzpflicht übernehmen, zu machen.  
Prima Referenzen und Zeugnisse von Behörden und Privaten stehen zur Verfügung.  
**Halle'sche Wach- u. Schliessgesellschaft**  
m. b. S.  
Telephon: Halle 553, Bitterfeld 505.

**Zu verkaufen Grundstücke.**

Besonderer Umstände halbes ist ein in Erfurt gelegenes und gern bejubeltes

## Restaurations-Grundstück

mit Garten, Solanade und Kapellen ist ein sehr vorzügliches Bedingungen zu verkaufen. Doppelwohn-Behausung mit geordnetem, guter Biergarten, viel Kasse usw. gute Miteinnahmen. Restl. müssen 8-10000 Mark Kasse. Vermögen belegen und erfahrenen Radesen an A. E. 1701 durch Rudolf Wolff, Erfurt.

## Restaurant

mit Saalbau, Gesellschaftsraum u. Bier-Geschäft. 1000 St. Umsatz, der sich verdoppeln ließe. Nähe der Kaiserin, an lebhaften Gassen gelegen, ist für 20.000 bei 4000 Umsatzen zu verkaufen. Restl. müssen 10000 Mark Kasse. Vermögen belegen und erfahrenen Radesen an A. E. 1701 durch Rudolf Wolff, Erfurt.

## Kolonialwaren-, Drogen- und Farben-Engrosgeschäft

ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. unter D. 6985 an die Exped. d. Ztg.

## Villa

mit schönem Garten, Br. 20000 Mark bei geringer Anzahl, vorz. gelegen ist als Miet- oder Wohnhaus, leihen günstiger Gelegenheitskauf, da 20000 Mk. unter Restl. zu verkaufen. Der Wert des Kaufpreises bleibt zu 4% Zinsen fest stehen. Hugo Sommer, Bad Darsdorf, Pfortenstraße 4.

## Auto-Garage

zu vermieten. Näheres an Bauverein, Halle a. S.

## Gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. Näheres an Bauverein, Halle a. S.

## Möbl. Zimmer

mit schöner freier Aussicht zu vermieten. Derrstraße 14. I. r.

## Werkstatt- u. Lagerräume (Bühnen)

mit Wasser in jeder Größe, helle Räume, mit ohne Dampf u. elektr. Kraft, Gas u. Dampfheizung, sofort zu vermieten. Warten 17, II. Et.